

Foto:  
Bistum Münster

**FORTBILDUNGEN  
WORKSHOPS  
FACHTAGE  
EXERZITIEN**

**2025**

**HERAUSGEBER:**

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster  
Antoniuskirchplatz 21 | 48151 Münster

**Kontakt:**

0251 13533-11  
efl-geschaefsstelle@bistum-muenster.de

Verantwortlich für den Inhalt: Annette Hopf  
Gestaltung/Layout: EFL Geschäftsstelle

[www.ehefamilieleben.de](http://www.ehefamilieleben.de)

Jahresübersicht	3
Veranstaltungsorte / Seminarzeiten	4
Vorwort	5
Organisatorische Hinweise	6

## Fortbildungen

• Mentalisierungsbasierte Paartherapie (05.05. - 07.05.2025)	Dr. Heike Plitt, Dr. Peter Rottländer	7
• Paarberatung bei häuslicher Gewalt (03.06. - 05.06.2025)	Elsbeth Ostlender, Michael Kempen	8
• Liebe, Treue und Untreue - Umgang mit Außenbeziehungen im Paarkontext (07.07. - 09.07.2025)	Friederike von Tiedemann	9
• Mehrgenerationenkonflikte (19.11. - 21.11.2025)	Kerstin Kurzius	10
• Sexualität in Beratung - Basismodul (01.12. - 03.12.2025)	Dr. Annette Schwarte	11

## Workshops

• Umgang mit Trauma(folgen) in der Sexualberatung mit Paaren (13.11.2025) ONLINE	Dr. Melanie Büttner	12
---	---------------------	----

## Fachtage

• Emotionen in der Mediation (17.03.2025)	Almut Fuest-Bellendorf	13
• Visuelle Arbeit in der Mediation (08.10.2025)	Prof. Dr. Laura Best	14

## Sekretärinnen

• Sekretärinnenfortbildung - "Einblick in die Beratungsarbeit: Themenfeld Sexualität" (29.10. - 30.10.2025)	Gabriele Beisenkötter	15
--	-----------------------	----

## Exerzitien

• Yogaexerzitien, Kloster Bestwig (26.05.-28.05.2025)	Marieke Knickenberg	16
---	---------------------	----

## Tagungen

• Fortbildungstage Suhl BV-EFL (Jahrestagung) (08.05. - 10.05.2025) What is love - Paarbeziehung im 21. Jahrhundert		17
--	--	----

## öffentliche Veranstaltungen

• Beziehungsweise... Musik und Wort an einem besonderen Ort	Hanna Meyerholz Dr. Peter Behrenberg Stephan Trillmich	18
---	--	----

• 14.02.2025	Beziehungsweise...	Hanna Meyerholz, Steohan Trillmich Dr. Peter Behrenberg	18
• 17.03.2025	Fachtag Emotionen in der Mediation	Almut Fuest-Bellendorf	13
• 05.05. - 07.05.2025	Mentalisierungsbasierte Paartherapie	Dr. Heike Plitt, Dr. Peter Rottländer	7
• 08.05. - 10.05.2025	Fortbildungstage BV-EFL		17
• 26.05. - 28.05.2025	Yogaexerzitien	Marieke Knickenberg	16
• 03.06. - 05.06.2025	Paarberatung bei häuslicher Gewalt	Elsbeth Ostlender, Michael Kempen	8
• 07.07. - 09.07.2025	Liebe, Treue und Untreue - Umgang mit Außenbeziehungen im Paarkontext	Friederike von Tiedemann	9
• 08.10.2025	Visuelle Arbeit in der Mediation	Prof. Dr. Laura Best	14
• 29.10.-30.10.2025	Sekretärinnenfortbildung	Gabriele Beisenkötter	15
• 13.11.2025	Workshop Umgang mit Trauma(folgen) in der Sexualberatung mit Paaren	Dr. Melanie Büttner	12
• 19.11. - 21.11.2025	Mehrgenerationenkonflikte	Kerstin Kurzius	10
• 01.12. - 03.12.2025	Sexualität in Beratung (Basismodul)	Dr. Annette Schwarte	11

## Veranstaltungsorte

Forum EFL  
Antoniuskirchplatz 21  
48151 Münster  
0251 1353311  
efl-geschaefsstelle@bistum-muenster.de

Katholisch-soziale Akademie  
FRANZ HITZE HAUS  
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster  
0251 9818-0  
info@franz-hitze-haus.de

## Seminarzeiten

Wenn es in der Ausschreibung nicht gesondert vermerkt ist, gelten die folgenden Seminarzeiten:

### Fortbildungen

#### ERSTER TAG

14.00 - 14.30 Uhr Stehkafee  
14.30 - 18.30 Uhr Seminarzeit  
19.30 - 21.00 Uhr Seminarzeit

Die verbindliche Abendeinheit am  
ersten Abend bitte einplanen.

#### ZWEITER TAG

09.00 - 12.30 Uhr Seminarzeit  
14.30 - 18.30 Uhr Seminarzeit

#### DRITTER TAG

09.00 - 12.30 Uhr Seminarzeit  
13.30 - 15.00 Uhr Seminarzeit

### Workshops

10.00 - 18.00 Uhr Seminarzeit

### Fachtage

10.00 - 14.00 Uhr Seminarzeit

The important thing in the Olympic Games is not winning but taking part, for the essential thing in life is not conquering but fighting well.

Pierre de Coubertin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich wünsche uns allen für das nächste (Bildungs-)Jahr in diesem Sinne weiter gute Entwicklungen unserer Kompetenzen!

Wir sehen uns!

Annette Hopf

## Organisatorische Hinweise

Die Fortbildungsveranstaltungen aus diesem Programm werden Mitarbeiter:innen der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL) im Bistum Münster angeboten. In Ausnahmefällen und bei frei bleibenden Seminarplätzen ist die Teilnahme externer Interessent:innen möglich. Externe Interessent:innen erfragen die für sie geltenden Teilnahmebedingungen bei der EFL Geschäftsstelle (Fon 0251 1353311). Die folgenden organisatorischen Hinweise sowie die im Programm angegebenen Teilnahmegebühren gelten ausschließlich für Mitarbeiter:innen der EFL im Bistum Münster.

### Anmeldung

Die Mitarbeiter:innen der EFL im Bistum Münster stimmen ihren Fortbildungswunsch im Team mit der Stellenleitung ab. Die verbindliche Anmeldung erfolgt gesammelt über die Beratungsstelle. Das dafür vorgesehene Anmeldeformular wird gleichzeitig als Fortbildungsantrag der Mitarbeiter:innen gewertet. Die Anmeldung soll bis zum **14. Oktober 2024** bei der EFL Geschäftsstelle eingegangen sein (per E-Mail an [efl-geschaefsstelle@bistum-muenster.de](mailto:efl-geschaefsstelle@bistum-muenster.de)).

### Anmeldebestätigung/Zusage

Nach Zuteilung der Teilnahmeplätze wird für alle Veranstaltungen eine Teilnahmeliste erstellt, per E-Mail an alle Mitarbeiter:innen verschickt und im Gruppenlaufwerk H gespeichert. Der Versand der Teilnahmelisten per E-Mail gilt als verbindliche Anmeldebestätigung seitens der EFL Geschäftsstelle. Sofern die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht bzw. durch spätere Abmeldungen unterschritten wird, kann eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Bedingt durch veränderte Planungsabläufe werden die Teilnahmebeiträge nach Durchführung der Veranstaltung mitgeteilt.

### Abmeldung/Ausfallgebühren

Sofern eine Abmeldung erforderlich wird, richten Sie diese schnellstmöglich direkt an die EFL Geschäftsstelle und immer Cc an Ihre Stellenleitung. Bei Abmeldung von der Fortbildung nach Anmeldeschluss bis acht Wochen vor Beginn der Fortbildung fallen keine Kosten für Mitarbeiter:innen an. Bei Rücktritt aus persönlichen Gründen innerhalb von acht Wochen vor Beginn der Fortbildung ist die volle Seminargebühr zu entrichten, wenn der Teilnahmeplatz nicht nachbesetzt werden kann. Sofern eine Teilnahme krankheitsbedingt nicht möglich ist, werden bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung keine Seminargebühren erhoben. Gleiches gilt, wenn Mitarbeiter:innen nach ärztlicher Bescheinigung aufgrund einer Erkrankung des Kindes nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen oder Mahlzeiten kann der Seminarbeitrag nicht reduziert werden.

### Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahmebescheinigungen werden auf Anfrage als PDF-Dokument nach der Veranstaltung verschickt.

## Dr. Heike Plitt und Dr. Peter Rottländer

### Mentalisierungsbasierte Paartherapie (MBT-Paare)

**Montag, 05.05., 14.00 Uhr bis Mittwoch, 07.05.2025, 15.00 Uhr**

Schon seit ihren Anfängen wurde die MBT auch auf Mehrpersonensettings angewandt: Gruppen, Familien und Paare.

Bindungen in Partnerschaften haben eine weitgehende existentielle Bedeutung und deshalb sind die Enttäuschungen und Verletzungen in Paarbeziehungen oftmals besonders schmerzhaft und festgefahren. Mentalisieren bringt Bewegung in diese verhärteten Fronten, indem es auf das innere Erleben beider Partner fokussiert, besonders auf die Emotionen und die entstandenen negativen Interaktionszirkel. Wer (besser) mentalisiert, versteht sich, den Partner und die Paardynamik genauer und erweitert Problem- und Konfliktlösungsfähigkeiten.

Im Kurs werden das Konzept mentalisierungsbasierter Paartherapie vorgestellt und die notwendige mentalisierungsfördernde Haltung, der spezifische therapeutische Fokus sowie typische Interventionen kennengelernt und eingeübt - durch Demonstrationen des Verfahrens, Fallbeispiele und Rollenspiele.

#### **Literaturempfehlungen zur Vorbereitung auf das Seminar:**

Plitt, H.: Mentalisierungskompetenz für Paare. Psychosozial-Verlag, 2020.

Rottländer, P.: Mentalisieren mit Paaren. Klett-Cotta Stuttgart, 2020.

#### **Dr. Heike Plitt**

Systemische (Familien)-Therapeutin (DGFS), und zertifizierte Paartherapeutin (DGFS), Paar- und Lebensberaterin (BAG-EFL/ Master of Counseling), tiefenpsychologisch fundierte Musiktherapeutin und Lehrtherapeutin (DMtG). Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Ahaus. Mitglied im Verband „MBT D-A-CH“ und dort Sprecherin der Interessensgruppe MBT-Paare.

#### **Dr. Peter Rottländer**

Psychoanalytischer Paar- und Familientherapeut (BvPPF), Paar- und Lebensberater (BAG-EFL). Er hat eine Praxis für Paartherapie und ist in der Aus- und Weiterbildung zur psychodynamischen und mentalisierungsbasierten Paartherapie sowie als Supervisor tätig. Mitglied im Vorstand des „Bundesverband psychoanalytische Paar- und Familientherapie“, Mitglied im Verband „MBT D-A-CH“.

**Ort:** Akademie FRANZ HITZE HAUS

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 150 Euro

## Michael Kempen und Elsbeth Ostlender

### Einblicke in unsere Werkstatt:

### Paarberatung bei häuslicher Gewalt nach dem emotionsfokussierten Ansatz

**Dienstag, 03.06., 14.00 Uhr bis Donnerstag, 05.06.2025, 15.00 Uhr**

Lange Zeit schien die gemeinsame Beratung von Paaren bei häuslicher Gewalt ein Tabuthema zu sein. Einerseits für die parteilich arbeitenden Angebote des Opferschutzes sowie die Angebote der Täterarbeit, andererseits auch für Paarberater und -therapeuten, die vom Thema häusliche Gewalt lieber die Finger ließen. Inspiriert vom Berliner Beratungsangebot „Jetzt mal anders“ für Paare in situativer häuslicher Gewalt haben sich Elsbeth Ostlender (für den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aachen) und Michael Kempen (für das Katholische Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen Aachen) auf den Weg gemacht, ein Beratungsangebot für Paare aufzubauen. Die systemisch-emotionsfokussierte Beratungsarbeit selbst sowie auch die Ausgestaltung des Co-Beratungs-Settings haben sich über die Jahre fortlaufend weiterentwickelt. Dabei ist der Blick auf die Kinder und den Kinderschutz, sowie die transgenerationale Weitergabe von Traumata zunehmend in den Fokus gerückt.

In dieser Fortbildung geben die beiden nun Einblicke in ihre Werkstatt: Hintergrundwissen zum Thema häusliche Gewalt, der Einfluss von Trauma, Bindung und Emotionen auf situative Paargewalt, der systemisch-emotionsfokussierte Blick auf die Eskalationsschleifen, die Bedeutung einer annehmenden und Sicherheit gebende Haltung im Beratungskontakt, sowie bewährte Arbeitsweisen und Methoden zur Bewältigung der Paarkonflikte.

Die Fortbildung soll Lust machen, das vorhandene Beratungswissen zu nutzen und zu erweitern, den eigenen Blick zu öffnen und die eigenen Bewertungsmuster zu überprüfen, um Berührungspunkte mit dem Thema häusliche Gewalt und den betroffenen Menschen zu verringern. Die Teilnehmer\*innen sollen ermutigt werden, auch andernorts spezifische Beratungsangebote für die Paare anzubieten, die in gewaltvoll eskalierenden Konflikten miteinander stecken.

Gearbeitet wird mit Impulsvorträgen, Gruppenarbeiten, Rollenspielen und Fallbeispielen, so dass ein lebendiges und erfahrungsorientiertes Lernen möglich ist. Darüber hinaus ist Zeit für eigene Fallbeispiele und Fragen der Teilnehmer\*innen vorgesehen.

#### **Elsbeth Ostlender**

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Systemisch-kognitive Stresspräventionstrainerin, Emotionsfokussierte Paartherapeutin (A). Langjährige Beraterin im Frauen- und Kinderschutzhaus Aachen.

#### **Michael Kempen**

Diplompsychologe, Ehe-, Familien- Lebensberater (Diplom), Emotionsfokussierter Paartherapeut (i.A.). Langjähriger Mitarbeiter im Kath. Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen Aachen.

Beide haben seit 2014 im Beratungsangebot „Neue Wege gehen – häusliche Gewalt gemeinsam beenden“ inzwischen über 250 Paare in Co-Beratung bei situativer häuslicher Gewalt beraten.

**Ort:** Akademie FRANZ HITZE HAUS

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 150 Euro

## Friederike von Tiedemann

### Liebe, Treue und Untreue - Umgang mit Außenbeziehungen im Paarkontext

**Montag, 07.07., 14.00 Uhr bis Mittwoch, 09.07.2025, 15.00 Uhr**

#### Hintergrund:

Liebesaffären sind gefährlich. Sie bedrohen die Partnerschaft und führen zu quälenden Auseinandersetzungen. Schuldgefühle und Vertrauensbruch sind zumeist die Folgen. Häufig verstricken sich Paare nach dem Aufdecken einer Affäre immer mehr in Streitigkeiten und gegenseitigen Vorwürfen, aus denen sie sich nicht leicht befreien können. Mediale Möglichkeiten, die Affäre heimlich fortzusetzen verschärfen die Situation. Wenn ein Paar aus diesem Anlass Hilfe sucht, steht häufig auch die Frage nach einer Trennung mit im Raum. Die Beratungssituation ist damit in der Regel von Anfang an emotional stark aufgeladen.

#### Inhalte:

An diesen Fortbildungstagen werden Methoden und geeignete Vorgehensweisen für eine professionelle Beratung von Paaren in Dreieckskonstellationen vermittelt.

Praxisnah und konkret lernen die Teilnehmer das beraterische Vorgehen bei Themen wie: Affären, offene Dreieckskonstellationen von kürzerer und längerer Dauer sowie die Verarbeitung von Kränkungen durch Untreue in der Paargeschichte.

Methodisch/inhaltlich werden folgende Aspekte behandelt: Förderung der Paarentwicklung durch geeignete unterstützende Rahmenbedingungen, Gestaltung des Arbeitsbündnisses und Settings, Formen der Intimität, Wiederherstellen von Vertrauen, Vermeiden von Geheimnisträgerrollen des/r Beraters/in sowie den Umgang mit Verletzungen durch ein- oder mehrmalige Unehrllichkeit.

#### Vorgehen:

Demonstration, Video-Fallbeispiel, Fallarbeit, Übung und Inputs wechseln sich ab

In diesem Seminar erhalten Berater\*innen konkretes Handwerkszeug im praktischen Umgang mit Affären. Es werden ressourcenorientierte Methoden vorgestellt, welche dem Paar in dieser speziellen Krisensituation optimale Bedingungen zur Verfügung stellen, um anstehende Entwicklungsschritte in ihrer Paarbeziehung zu erleichtern.

#### Friederike von Tiedemann

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Leitung des Hans Jellouschek Institutes in Freiburg, Lehrende für Systemisch Integrative Paartherapie und Supervision an unterschiedlichen Weiterbildungsinstitutionen, Lehrtrainerin und Beraterin von Führungskräften und Teams, Privatpraxis für Einzel- und Paartherapie, Coaching und Supervision, Buchautorin.

**Ort:** Akademie FRANZ HITZE HAUS

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 150 Euro

## Kerstin Kurzius

### Mehrgenerationen und “die Konflikte” zwischen den Parteien

**Mittwoch, 19.11., 14.00 Uhr bis Freitag, 21.11.2025, 15.00 Uhr**

In unserer systemischen Arbeit ist es wünschenswert, dass nicht nur möglichst viele Menschen sich an einer Konfliktlösung beteiligen, sondern darüberhinaus möglichst alle Parteien zahlreich versammelt sind.

Als systemische Berater\*innen und/ oder Mediator\*innen beginnt nun die große Herausforderung, die Unterschiede und das Verbindende mit dem System zu erarbeiten und eine konstruktive Kommunikation anzuleiten, um allen Parteien dabei gerecht zu werden.

In diesem Seminar werden wir uns Mithilfe von der Methode der Problemaufstellung den System- bzw. Familienregeln und den damit verbundenen Werten, die den Mehrgenerationenkonflikt nicht selten aufrecht erhalten, annähern.

Die Perspektiven der Systemmitglieder werden durch diese Aufstellungen mit den unterschiedlichsten Materialien für alle sichtbar gemacht. Erwartungen und die damit verbundenen Bedürfnisse können ausgesprochen werden und von allen gehört werden.

Im Rahmen des Seminars werden wir die von Ihnen mitgebrachten Fallbeispiele mit unterschiedlichen Methoden anschauen und gemeinsam neue Wege erfinden, mit denen Sie in Ihrem Alltag weiterarbeiten können.

Ziel dieses Seminars ist es, dass Sie neue Perspektiven für Ihre Systeme, mit denen Sie zurzeit arbeiten, entwickeln und sich gegenseitig motivieren, die komplexe Arbeit mit Mehrgenerationssystemen mutig anzugehen. Sich selbst wirksam zu fühlen, tut gut.

#### Kerstin Kurzius

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Supervisorin, Systemische Therapie und Familientherapeutin (DGSF), Therapeutin für Psychotraumatologie und Traumatherapeutin (Zptn), Traumapädagogin (Zptn), systemisch-integrative Paartherapeutin (HJI), Individualpsychologische Beraterin (ITS), systemischer Elterncoach (Haim Omer, Arist von Schlippe), step-Trainerin und Krankenschwester

**Ort:** Akademie FRANZ HITZE HAUS

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 150 Euro

## Dr. Annette Schwarte

### Sexualität in Beratung - Basismodul

**Montag, 01.12., 14.00 Uhr bis Mittwoch, 03.12.2025, 15.00 Uhr**

In unserer aufgeklärten Gesellschaft können wir uns, nicht zuletzt durch das Internet, mit allen Spielarten und Varianten sexuellen Verhaltens und Erlebens beschäftigen. Das hat zu einem deutlich verbesserten Wissen über Sexualität und zur Enttabuisierung auch der Variationen sexuellen Verhaltens geführt. Aber über ihr ganz persönliches sexuelles Erleben und insbesondere über sexuelle Schwierigkeiten sprechen viele Betroffene auch mit ihren Partner\*innen nach wie vor nur selten. Mit professionellen Helfer\*innen wird das Thema noch seltener angesprochen. Auch für diese stellt die Exploration sexueller Probleme häufig eine sehr große Herausforderung dar.

In diesem Basismodul Sexualberatung sollen theoretische Kenntnisse über weibliche und männliche Sexualität und ihre Störungen vermittelt werden. Physiologie und Anatomie weiblicher und männlicher Sexualität, der Einfluss psychischer und körperlicher Erkrankungen auf sexuelles Erleben und die Kenntnisse sexueller Funktionsstörungen sind theoretische Schwerpunkte des Moduls. Ein weiterer Fokus der Fortbildung richtet sich auf die Ursachen und Dynamik lustloser Paare.

Wesentlicher Bestandteil des Moduls sind praktische Übungen, die Kompetenzen vermitteln, eine professionelle Sprache zu sexuellen Themen zu entwickeln. Ziel ist die sexuelle Interaktion der Klient\*innen zu explorieren und eine Sexualanamnese zu erheben. Die Auseinandersetzung mit der eigenen sexuellen Entwicklung stellt eine wichtige Voraussetzung im Umgang mit sexuellen Problemen der Klient\*innen dar, so dass diesem Selbsterfahrungsinhalt eine weitere wichtige Bedeutung in dem Fortbildungsmodul zukommt.

Möglichst anhand von Fällen aus der praktischen Tätigkeit der Teilnehmenden sollen Inhalte der Sexualberatung (PLISSIT-Modell) vermittelt werden, um grundlegende Kompetenzen in der Versorgung von Klient\*innen mit sexuellen Problemen und Störungen zu erzielen.

#### **Dr. med. Annette Schwarte**

Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin. Sexualtherapeutische Fort- und Weiterbildung Curriculum II der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung am Institut für Sexualforschung Hamburg, Systemische Paartherapie (A. Retzer, Heidelberg), Mitglied des Fort- und Weiterbildungsausschuss der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung, Dozentin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung. Dr. Schwarte arbeitet seit 2010 in einer medizinischen Kooperationsgemeinschaft in Aachen.

**Ort:** Akademie FRANZ HITZE HAUS

**Teilnehmende:** 18 Personen

**Kosten:** 150 Euro

## Dr. Melanie Büttner

### Umgang mit Trauma(folgen) in der Sexualberatung von Paaren

**Donnerstag, 13.11.2025, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
ONLINE**

Traumatische Erfahrungen sind weit verbreitet und verletzen Seele und Körper. Vor allem nach sexueller Gewalt fällt es Betroffenen oft schwer, sich in intimen Begegnungen sicher und wohl zu fühlen. Aber auch körperliche und emotionale Gewalt, traumatische Geburten oder medizinische Eingriffe können Spuren in der Sexualität hinterlassen.

Sind Betroffene beim Sex getriggert, drängen sich belastende Erinnerungen an das Trauma ins Bewusstsein. Viele vermeiden deshalb Sexualität, halten Unangenehmes aus oder dissoziieren. Verspannungen und Schmerzen sind häufig. Weil sie ihre Bedürfnisse und Grenzen nicht gut wahrnehmen können, fällt es vielen Betroffenen zudem schwer, intime Begegnungen selbstbestimmt und einvernehmlich zu gestalten oder zu erkennen, wann es gefährlich wird. Damit steigt ihr Risiko für Retraumatisierung und erneute Übergriffe – sei es in der eigenen Partnerschaft oder beim Dating.

Der Kurs dient dem kompakten Einstieg in die Thematik. Sie erfahren ...

- welche Traumata sich auf die Sexualität auswirken.
- wie sexuelle Traumafolgen sich äußern.
- wie Sie traumakompetent Gespräche über Sexualität führen.
- wie Sie Traumafolgen der Sexualität erfassen und einordnen.
- wie Sie beurteilen, welche Unterstützung für Betroffene geeignet ist.
- wo Möglichkeiten und Grenzen Ihres eigenen Beratungssettings liegen.

#### Dr. Melanie Büttner

Dr. med. Melanie Büttner ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sexualtherapeutin/-medizinerin (DGfS) und Traumatherapeutin. Sie leitet das spt-Institut und die spt-Praxis in München und arbeitet als freie Wissenschaftlerin. Davor hat sie 14 Jahre am Universitätsklinikum rechts der Isar gelernt, gearbeitet und geforscht. Im ZEIT-ONLINE-Podcast „Ist das normal?“ teilt Melanie Büttner Wissen über Sexualität und Beziehungen. Literatur: „Sexualität und Trauma“, „Handbuch Häusliche Gewalt“. Weitere Informationen: [www.melanie-buettner.de](http://www.melanie-buettner.de)

**Ort:** online

**Teilnehmende:** 30 Personen

**Kosten:** 50 Euro

## Almut Fuest-Bellendorf

### Fachtag

### Emotionen in der Mediation

**Montag, 17.03.2025, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Seminarausschreibung folgt

#### **Almut Fuest-Bellendorf**

Diplompädagogin, Systemische Therapeutin (SG), Mediatorin, Beraterin und Mediatorin im Kreisel e.V. (einer Fachberatungsstelle für Trennung und Scheidung), Geschäftsführender Vorstand im Westfälischen Institut für Systemische Therapie (Wist e.V.), Ausbilderin beim Kinderschutzbund für die Beratungsarbeit am Kinder- und Jugendtelefon, seit 2010 eigene Praxis für systemische Mediation, Beratung und Supervision, Lehrtherapeutin der SG

**Ort:** Forum EFL

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 25 Euro

**Prof. Dr. Laura Best**

**Fachtag**

**Visuelle Arbeit in der Mediation**

**Mittwoch, 08.10.2025, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Seminarausschreibung folgt

**Prof. Dr. Laura Best**

Professorin für Beratung und Coaching an der FH Münster, HP Psychotherapie, M.A. Beratung Mediation Coaching, B.Sc. Occ. Therapy, Beraterin, Mediatorin, Coach und Therapeutin, grad. Counselor BVPPT, freiberuflich tätig in der Arbeit mit Organisationen, Paaren und Einzelpersonen

**Ort:** Forum EFL

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 25 Euro

## SEKRETÄRINNENFORTBILDUNG

**Gabriele Beisenkötter**

**Einblick in die Beratungsarbeit: Themenfeld Sexualität**

**Mittwoch, 29.10., 9.00 Uhr - Donnerstag, 30.10.2025, 17.00 Uhr**

Sexualität als Kernstück lebendiger Beziehungen ist häufig Thema in der Beratungsarbeit.

In dieser Fortbildung soll es um die Erweiterung der Feldkenntnis in diesem Thema gehen:

Mit welchen Anliegen melden sich Klienten an und mit welchen Beratungsansätzen können wir darauf antworten. Wie unterscheidet sich bspw. eine Entwicklungsstörung von einer Traumatisierung. Hier gibt es einige Einblicke in die Beratungsarbeit und aus der Fortbildung „Sexualität in Beratung – Basismodul“ mit Dr. Schwarte. Die Sprachfähigkeit zu diesem Thema können wir gemeinsam erweitern.

**Gabriele Beisenkötter**

Dipl.Psychologin, EFL-Beraterin, Sandspieltherapeutin (ISST), Sexualtherapeutin

**Ort:** Akademie FRANZ HITZE HAUS

**Teilnehmerinnen:** Sekretärinnen der Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Hinweis: Für die Sekretärinnen des NRW-Teils handelt es sich um eine Dienstveranstaltung. Eine formale Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Sekretärinnen aus dem oldenburgischen Teil des Bistums Münster melden sich über ihre Stellenleitung an.

## EXERZITIEN

### Marieke Knickenberg

#### Yogaexerzitien

**Montag, 26.05., 10.00 Uhr bis Mittwoch, 28.05.2025, 17.00 Uhr**

Inmitten der Natur, umgeben von weiten Feldern und Wiesen, finden Sie im Bergkloster Bestwig einen Ort der Stille, an dem Sie Kraft tanken und zur Ruhe kommen können.

Der Weg des Yoga ist ein systematischer Weg nach innen, der uns hilft, unseren Körper und die in ihm wohnende Intelligenz wieder spüren zu lernen und über die achtsame Körperarbeit in tiefere geistige Dimensionen unseres Seins vorzudringen. So kann es uns auf Dauer gelingen, das ständig kreisende Gedankenkarussell immer öfter zur Ruhe zu bringen und gelassener, selbst-bewusster und voller Lebensfreude durch den Alltag zu gehen.

Wir begrüßen den Tag mit einer aktivierenden Yoga-Einheit, die kraftvolle Bewegungen, die Wahrnehmung des eigenen Atems und meditative Elemente verbindet.

Nach dem Mittagessen erwartet Sie ein spiritueller Impuls und die Einladung, diesen auf einen der vielen Wanderwege, die direkt am Kloster vorbeiführen, mitzunehmen oder die Ruhe im klostereigenen Garten zu innerer Einkehr zu nutzen.

Im Nachmittag wird eine zweite, ruhigere Yoga-Einheit den Schwerpunkt auf Körperhaltungen und Atemübungen legen, die Sie tief in die innere Entspannung führen.

Abgerundet wird der Tag nach dem Abendessen mit einer gemeinsamen Meditation.

Ich freue mich auf die gemeinsame Yoga-Praxis mit Ihnen!

#### Marieke Knickenberg

Yogalehrerin BDY/EYU

1. u. 2. Staatsexamen Französisch/ Musik, Gesundheitstrainerin Ernährung, Säuglings- und Kinderernährung, Sporternährung, Naturkost (UGB), nach Tätigkeit an verschiedenen Münsteraner Gymnasien seit 2016 in eigener Praxis in Münster selbständig als Gesundheits- und Ernährungscoach, seit 2022 selbständige Tätigkeit als Yogalehrerin; verheiratet, Mutter von vier Kindern

**Ort:** Bergkloster Bestwig

Bergkloster 1

59909 Bestwig

**Teilnehmende:** 25 Personen

**Kosten:** 250 €

Auf eigene Initiative kann der Aufenthalt im Bergkloster verlängert werden

Zur Vermeidung von Stornokosten kann es sich empfehlen, eine Reisetücktrittsversicherung abzuschließen.

**Voraussetzung: Teilnahme am gesamten Exerzitium**

## **Fortbildungstage des Bundesverbandes Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V. (BV-EFL) in Suhl**

**What is love - Paarbeziehung im 21. Jahrhundert**

**Donnerstag, 08.05. bis Samstag, 10.05.2025**

Genauere Ausschreibung lag bei Veröffentlichung noch nicht vor

Bundesverband Katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V.  
Geschäftsstelle (Frau Hövel)  
Schmalestraße 14  
48429 Rheine  
Fon 05971 915504  
E-Mail: [geschaeftsstelle@bv-efl.de](mailto:geschaeftsstelle@bv-efl.de)

## **FORTBILDUNGSANGEBOTE DER KATHOLISCHEN BUNDESKONFERENZ EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG (KBKEFL)**

Das Fortbildungsprogramm der KBKEFL erscheint im September und ist zu finden unter:  
[www.katholische-beratung.de](http://www.katholische-beratung.de)

## Beziehungsweise... Musik und Wort an einem besonderen Ort!

**Freitag, 14.02.2025, 19.00 Uhr**

“I needed quite some time To know how to take your hand.”

Eine Zeile aus dem Song „Castles“ von Hana Meyerholz, der Singer/Songwriterin aus Münster. Sie lebt ihren Anspruch an Echtheit in der Musik, das Gefühl, dass nicht immer alles groß und laut sein muss... Ihre Kombination aus Americana und Folk strahlt eine außerordentlich geerdete Wärme aus und mit reduzierter Instrumentalisierung, treibenden Gitarrenklängen sowie sanfter Stimme konzentriert sie sich auf das Wesentliche: harmonische Virtuosität mit lyrischem Tiefgang. Da das Spielen vor Publikum für Hanna Meyerholz einen hohen Stellenwert hat und sie ihre Zuhörer\*innen gerne live in ihren melancholisch-treibenden Bann zieht, hat sie gerne unsere Einladung angenommen diesen Abend an diesem besonderen Ort mit uns zu gestalten.

Mit der Musikerin Hanna Meyerholz aus Münster, dem Herrn der Bücher Peter Behrenberg und dem Poetry Slamer, der im wirklichen Leben EFL-Berater ist, Stephan Trillmich, wird es ein Abend der tiefen Gedanken und intensiver Atmosphäre ...

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr freuen wir uns, dass es auch 2025 wieder möglich wird, für Musik und Wort an einem besonderen Ort zusammenzukommen!

Termin: 14.02.2025

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Diözesanbibliothek Münster

Veranstalter:

EFL (Ehe-, Familien- und Lebensberatung) im Bistum Münster in Kooperation mit der Diözesanbibliothek Münster